

	<p>Objekt: Porträt der Christine Wilhelmine Faber</p> <p>Museum: Stadtmuseum Simeonstift Trier Simeonstraße 60 54290 Trier 0651-7181459 stadtmuseum@trier.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: III 2297</p>
--	---

Beschreibung

Christine Wilhelmine Faber, die Ehefrau des Unternehmers und Schriftstellers Jean Guillaume Hillemacher (1784–1867), wird hier auf einem Lehnstuhl sitzend und den Betrachter direkt anblickend gezeigt. Auffallend ist die aufwendig bestickte, unter dem Kinn geschlossene Spitzenhaube, die einen Teil der dunklen Haare mit den für die Zeit typischen Schläfenlocken frei lässt. Sie trägt ein graues Kleid mit hoher Taille, das am Oberarm weit geschnitten und mit grauem Pelzbesatz am Kragen und an den Ärmeln verziert ist. Die Taille wird umschlossen von einem breiten goldfarbenen Gürtel mit langen Bändern. Ihr Ehemann, Jean Guillaume Hillemacher, war Ritter der französischen Ehrenlegion und Direktor der 1821 gegründeten Compagnie des Quatre Canaux, die mit dem Bau bedeutender Kanäle in der Mitte und im Westen Frankreichs befasst war. Das Unternehmen gehörte zu den ersten, die an der Pariser Börse notiert waren.

Grunddaten

Material/Technik: Öl auf Leinwand
Maße: 27,5 x 22,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1827
	wer	Louis Krevel (1801-1876)
	wo	Paris

Schlagworte

- Ehefrau
- Haar

- Kleid
- Porträt

Literatur

- Trepesch, Christof [Hg.] (2001): Kultur des Biedermeier. Der Maler Louis Krevel. Worms